

Bodenbeschichtungen

JANSEN 

DENK BUNT

***GLÄNZE AUF SCHRITT
UND TRITT***





DENK BUNT

Böden haben es nicht leicht: Sie werden mit Füßen getreten, Autos rollen über sie, tonnenschwere Lasten werden auf ihnen abgestellt, sie sind im Außenbereich der Witterung ausgesetzt und dauernd werden Öle und andere Flüssigkeiten auf ihnen ausgeschüttet. Kurzum: Die mechanischen und chemischen Belastungen von Bodenbeschichtungen sind vielfältig und gewaltig. Zudem müssen Bodenanstriche häufig Auflagen für die Arbeitssicherheit erfüllen.

Für diese Anforderungen bieten wir die passende Bodenbeschichtung und den entsprechenden Beschichtungsaufbau. Grundierung und Anstriche sind genau aufeinander abgestimmt. Ein spezielles Additiv erhöht die Rutschhemmung und sorgt so für noch mehr Sicherheit im Haushalt und bei der Arbeit. Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen Beschichtung und Versiegelung. Eine Versiegelung ist ein oberflächlicher Schutz. Sie erhöht die Reinigungsfähigkeit bei Verschmutzungen und ist beständig

gegen Flüssigkeiten. Beschichtungen hingegen haben eine größere Schichtdicke und können somit auch leichte Unebenheiten ausgleichen.

Die an sie gestellten Herausforderungen können Bodenbeschichtungen nur meistern, wenn sich Tragschicht und Nutzschiicht verbinden. Dazu müssen Untergrund und Beschichtung aufeinander abgestimmt sein. Deswegen sind eine sorgfältige Untergrundbehandlung und die richtige Produktwahl äußerst wichtig für den Erfolg. In dieser Broschüre erhalten Sie das Detailwissen und Produktverständnis, um einen Boden fachgerecht und langlebig zu beschichten. Unser Ziel ist es, für einen sicheren Auftritt zu sorgen.

Ihr Torsten Schwarz
Bezirksleiter Nord



PRODUKTE



**UNTERGRUND
PRÜFEN**



ALTBESCHICHTUNG



20



PRODUKTAUSWAHL 19



12



RUTSCHFALLEN 16

Untergrund prüfen

Prüfen Sie stets den Untergrund auf Feuchtigkeit.

Eine Fußbodenbeschichtung ist nur so gut wie ihr Untergrund. Beschichtung und Untergrund müssen eine untrennbare Einheit ergeben. Laut der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen ist der Maler verpflichtet, den Untergrund vor jeder Beschichtung zu prüfen. Er muss sicherstellen, dass der Untergrund für die gewählte Beschichtung geeignet ist beziehungsweise die richtige Beschichtung für den jeweiligen Boden verwendet wird.

Da Bodenbeschichtungen sehr hohen Beanspruchungen ausgesetzt sind, kommt der Prüfung und Vorbereitung des Untergrundes eine zentrale Bedeutung zu. Risiken müssen erkannt und behoben werden.

Feuchtigkeit feststellen

Ein zementgebundener Untergrund sollte nach Erstellung mindestens 28 Tage trocknen und eine maximale Feuchtigkeit von 4 % aufweisen.

- 1 Prüfung mit einem CM-Feuchtemessgerät.
- 2 Alternativ: Klarsichtfolientest. Hier wird eine Klarsichtfolie auf den Untergrund aufgebracht und an den Rändern verklebt. Bei zu hoher Feuchtigkeit bildet sich innerhalb von 24 Stunden Kondenswasser auf der Folienunterseite.

Maßnahmen bei zu hoher Feuchtigkeit

- Trockenzeit verlängern
- Evtl. Bautrockner einsetzen

3 Druckfestigkeit prüfen

Eine der wichtigsten Eigenschaften von Beton, Estrich und anderen Untergründen ist die Druckfestigkeit. Sie bezeichnet die Widerstandsfähigkeit des Werkstoffs gegen einwirkende Druckkräfte. Diese Kräfte können bei Bodenbelägen durch Tritte und Schläge entstehen. Laut DIN 4230 muss die Druckfestigkeit bei einfacher Gehbelastung bzw. leichter Fahrbeanspruchung mindestens 25 N/mm² betragen. Die Prüfung der Druckfestigkeit erfolgt durch Abklopfen mit einem Rückprallhammer.

Oberflächenfestigkeit prüfen

Zur Prüfung der Oberflächenfestigkeit von normal belasteten Böden eignen sich unterschiedliche Verfahren.

4 Absatztest

Mit etwas Druck eine Absatzdrehung auf dem Boden durchführen. Bei einem mürben Boden reibt sich die Oberfläche ab und es entsteht Staub.

5 Kratzprobe

Untergrund mit einem spitzen Gegenstand oder einer Schneideklinge bei normalem Handdruck auf eine Länge von circa 30 cm einritzen. Tiefe und Breite der Ritzspur zeigen den Grad der Oberflächenhärte. Je dicker und sichtbarer die Ritzspur, desto mürber der Boden.

Maßnahmen

Untergründe, die mürbe sind oder lose Schichten aufweisen, maschinell entfernen, zum Beispiel durch Kugelstrahlen. Dann die Oberfläche mit Jansen PUR Betonfestiger verfestigen.





Sinterschicht (Zementhaut)

Bei mineralischen Untergründen bildet sich oft eine glänzende und wasserundurchlässige Sinterhaut (Zementhaut). Diese ist in jedem Fall zu entfernen.

Augentest

Untergrund auf Oberflächenglanz untersuchen.

6 Saugtest

Den gesäuberten Untergrund mit einem nassen Schwamm benetzen. Zieht das Wasser schlecht oder gar nicht ein, ist von einer Sinterschicht auszugehen.

7 Maßnahmen

Sinterschicht maschinell entfernen, zum Beispiel durch Kugelstrahlen.

Auf Risse untersuchen

Der gereinigte Untergrund muss gründlich auf Risse untersucht werden.

Augentest

Untergrund sorgfältig mit dem Auge auf kleine Risse absuchen.

Wassertest

Untergrund mit Wasser befeuchten. Risse färben sich dunkel.

8 Maßnahmen

Risse abspachteln oder Netzrisse großflächig spachteln. Baudynamische Risse auftrennen und mit einer geeigneten Bodenspachtelmasse schließen.

pH-Wert feststellen

Häufig weisen neue zementgebundene Bodensysteme einen zu hohen pH-Wert auf (über 9). Auch nicht sichtbare Oberflächenveredelungen können einen extrem hohen pH-Wert besitzen. Ein zu hoher pH-Wert kann zu Anstrichschäden führen. Daher muss der Untergrund neutralisiert werden.

Maßnahmen

- Warten, bis der pH-Wert sich von selbst verringert
- Boden mit einem Fluat chemisch neutralisieren

Sauberkeit sicherstellen

Der Untergrund muss frei von haftungsmindernden Beschmutzungen sein, wie Staub, Öl, Salze, Farbreste, Chemikalien etc. Verschmutzungen lassen sich am besten durch den Wischtest mit einem hellen Tuch erkennen.

Maßnahmen

Feinen Staub absaugen. Verschmutzungen mit Hochdruckreiniger unter Zusatz von Netzmitteln entfernen. Boden danach gründlich mit Wasser reinigen.

Achtung: Streusalze

Bei bereits in Betrieb genommenen, unbeschichteten Böden sind wahrscheinlich im Winter Streusalze in den Untergrund eingedrungen.

Maßnahmen

Fläche vorsorglich mit Hochdruckreiniger reinigen, gut trocknen lassen und mit PUR Betonfester Grundieren, um Salze abzusperren.



Welches Produkt für welchen Untergrund



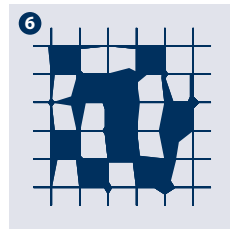
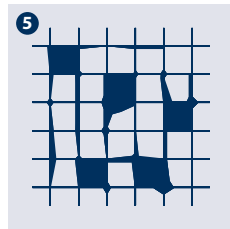
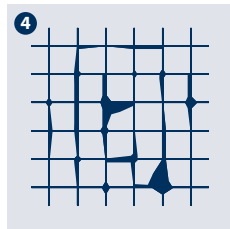
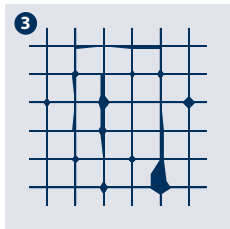
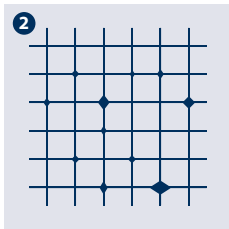
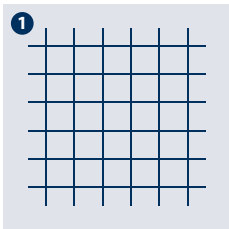
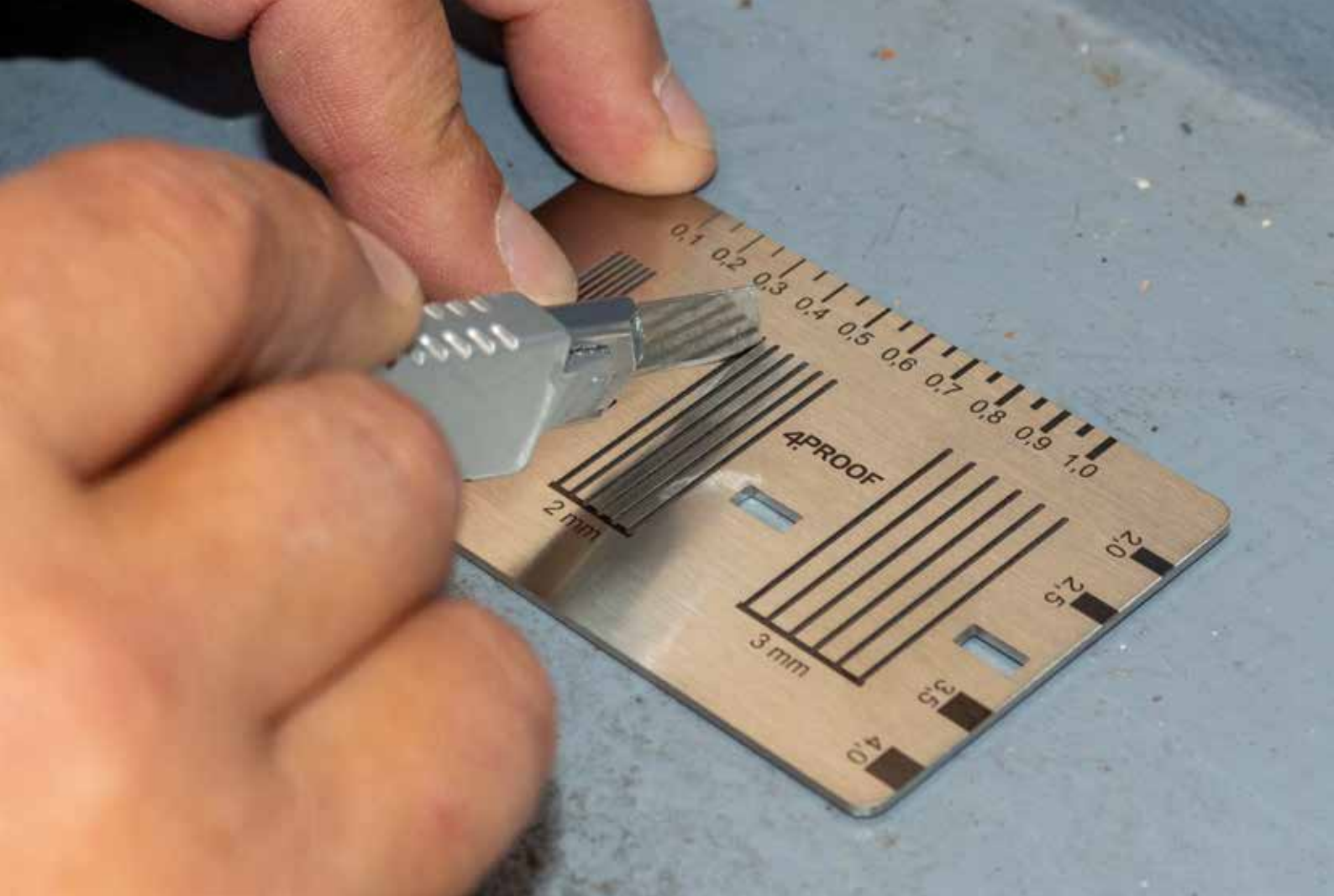
Untergrund	Aqua Fußbodenlack	Aqua Methacryl Boden Siegel	Aqua 2K-Boden Siegel	Flüssig Kunststoff	Schwimm- beckenfarbe
Stahl	✓*	✓*	✓*	✓*	
Aluminium	✓*	✓*	✓	✓*	
Beton	✓	✓	✓	✓	✓
Holz/Holzwerkstoffe	✓	✓	✓	✓*	
Asphalt			✓		
Zementanstrich	✓	✓	✓	✓	✓
Bitumenestrich	✓	✓	✓		
GFK	✓*	✓*	✓*		

✓* Nach entsprechender Vorgrundierung (siehe Technisches Merkblatt)

Welches Produkt für welche Altbeschichtung



Altbeschichtung	Aqua Fußbodenlack	Aqua Methacryl Boden Siegel	Aqua 2K-Boden Siegel	Flüssig Kunststoff	Schwimm- beckenfarbe
Fußbodenlack	✓	✓			
Methacryl Beton- und Zementfarbe	✓	✓			
Ahrweipox 2K-Bodenbeschichtung	✓	✓	✓	✓	
Flüssig-Kunststoff	✓	✓	✓	✓	
Ölraum Schutzfarbe					
Schwimmbeckenfarbe					✓



Alte Beschichtungen behandeln

Altbeschichtungen stellen den Maler vor besondere Herausforderungen. Vor der Beschichtung muss sichergestellt sein, ob der alte Anstrich noch haftet, und um welche Art von Beschichtung es sich handelt.

Haftfestigkeit prüfen

Die Haftfestigkeit des Altanstrichs wird mit der Gitterschnittprüfung, einer Kratzprobe oder einem Klebeband überprüft. Splittert die Beschichtung schon bei mäßigem Druck, entsteht eine gezackte Kratzspur oder lässt sich die Beschichtung leicht abziehen beziehungsweise bleibt sie am Klebeband haften, ist der Altanstrich nicht zum Überstreichen geeignet. Für eine einfache, aber genaue Durchführung der Gitterschnittmethode empfiehlt sich die Verwendung einer Gitterschnittschablone.

Maßnahmen

Altanstrich durch Strahlen oder Fräsen vollständig entfernen. Danach den Boden gründlich reinigen.

Wie funktioniert die Gitterschnittmethode?

- Bis 60 µ Trockenfilmdicke: Mit einem Cuttermesser 6 Gitterschnittlinien im Abstand von 1 mm ziehen.
- 60 µ bis 120 µ Trockenfilmdicke: 6 Gitterschnittlinien im Abstand von 2 mm ziehen.
- Über 120 µ Trockenfilmdicke: 6 Gitterschnittlinien im Abstand von 3 mm ziehen.

Gitterschnittbewertung

- 1 Gt0: Die Schnittländer sind vollkommen glatt. Kein Teilstück des Anstrichs ist abgeplatzt.
- 2 Gt1: An den Schnittpunkten der Gitterlinien sind kleine Splitter der Beschichtung abgeplatzt. Die abgeplatzte Fläche ist nicht größer als 5 % der Gitterschnittfläche.
- 3 Gt2: Die Beschichtung ist längs der Schnittländer und/oder an den Schnittpunkten der Gitterlinien abgeplatzt. Die abgeplatzte Fläche ist größer als 5 %, aber nicht größer als 15 % der Gitterschnittfläche.
- 4 Gt3: Die Beschichtung ist längs der Schnittländer teilweise oder ganz in breiten Streifen abgeplatzt, und/oder einige Quadrate sind teilweise oder ganz abgeplatzt. Die abgeplatzte Fläche ist größer als 15 %, aber nicht größer als 35 % der Gitterschnittfläche.
- 5 Gt4: Die Beschichtung ist längs der Schnittländer in breiten Streifen abgeplatzt, und/oder einige Quadrate sind teilweise oder ganz abgeplatzt. Die abgeplatzte Fläche ist größer als 35 %, aber nicht größer als 65 % der Gitterschnittfläche.
- 6 Gt5: Jedes Abplatzen, das nicht mehr als Gitterschnittkennwert 4 eingestuft werden kann.

Die Gitterschnittmethode hilft Ihnen, die Tragfähigkeit des Altanstrichs zu testen.



Altbeschichtungen lassen sich teilweise nur schwer überarbeiten. Nicht jeder Anstrich kann mit einer beliebigen Farbe überstrichen werden. Hier gilt es, genau zu prüfen, welche Altbeschichtung vorhanden ist.

Art der Beschichtung bestimmen

Mit Nitroverdünnung und einem Kratztest lässt sich die Art der Altbeschichtung bestimmen. Empfehlung: Wenn die Anforderungen an die Beschichtung sich nicht geändert haben, sollte der Boden mit dem gleichen Material überarbeitet werden.

1 Acrylat

Nitroverdünnung löst die Oberfläche schnell an. Diese schmiert und ist nach einer Minute noch weich.

2 Alkydharz

Oberfläche löst sich nicht an. Nach längerem Reiben zeigt sich eine matte Stelle.

3 Flüssigkunststoff

Oberfläche löst sich schnell an. Nach einer Minute ist sie wieder fest.

4 Wässriges Epoxidharz

Oberfläche löst sich nicht an. Sie zeigt keine matten Stellen, fühlt sich aber nach einer Minute noch etwas weich an.

5 Lösemittelhaltiges Epoxidharz

Oberfläche löst sich nicht an. Sie zeigt keine matten Stellen oder sonstige störende Merkmale.



Bodenhaftung bewahren

Mit einer Anti-Rutsch-Beschichtung reduzieren Sie die Unfallgefahr.

Rutschsichere Böden beugen Verletzungen vor. Rutschgefahren entstehen durch Nässe, Verunreinigungen, Abnutzung der Fußbodenoberfläche, bauliche Mängel und unzureichende Kennzeichnung. Eine Anti-Rutsch-Beschichtung erhöht die Rutschfestigkeit einer Bodenbeschichtung und reduziert so die Unfallgefahr. Sie ist somit aktiver Bestandteil des Arbeitsschutzes.

In vielen Arbeitsbereichen ist eine Rutschhemmklasse sogar vorgeschrieben. Aber auch in privaten Bereichen kann eine rutschhemmende Beschichtung sinnvoll sein.

Gut zu wissen: Rutschhemmklassen

Die Rutschhemmung eines Bodenbelages wird in R-Klassen unterschieden. Die Rutschhemmung wird an Rampen ermittelt. Je steiler die Rampe (in Grad) ist, desto höher muss die Rutschhemmklasse (R-Wert) sein, damit sich ein Mensch sicher auf ihr bewegen kann.

Geforderte RHK für gewerblichen / öffentlichen Bereich

- Eingangsbereiche, innen: R 9
- Eingangsbereiche, außen: R 10 oder R 11
- Treppen, innen: R 9
- Außentreppen: R 10 oder R 11
- Toiletten: R 9
- Umkleide- und Waschräume: R 10
- Pausenräume: R 9
- Hallen und Lagerräume: ab R 10*
- Werkstätten: ab R 11*

*Hier ist jeweils der spezifische Anwendungszweck entscheidend. Bitte Ausschreibung beachten.

Maßnahmen

Die Rutschhemmung der Produkte des Jansen Bodensortiments lassen sich mit dem Additiv R erhöhen. Je nach Produkt lässt sich eine Rutschhemmklasse R 10 oder R 11 erzielen (siehe Tabelle Seite 23).







	Aqua Fußbodenlack	Aqua Methacryl Boden Siegel	Aqua 2K-Boden Siegel	Flüssig Kunststoff
Eingangsbereiche innen	✓	✓	✓	
Eingangsbereiche außen			✓*	✓
Treppen innen	✓	✓	✓	
Außentreppen			✓*	✓
Sanitärräume (z. B. Toiletten, Umkleide- und Waschräume)			✓	✓**
Pausenräume mit hoher Nutzung			✓	✓**
Pausenräume mit mittlerer Nutzung	✓	✓	✓	✓**
Waschräume in OPs			✓	
Friseursalons, Tageskliniken, medizinische Praxen, Apotheken, Labor-, OP-, Sanitäts-, Massageräume			✓	
Klassenräume, Fachräume für Werken			✓	✓**
Laderampen, überdacht			✓	✓
Garagen, Hoch- und Tiefgaragen			✓	
Kellerräume	✓	✓	✓	✓**
Kellerräume mit Nassbelastung (Waschküchen)			✓	✓**
Balkone (überdacht, Laubengänge)		✓	✓*	✓
Lageräume ohne Staplerverkehr (TM beachten)	✓	✓	✓	✓**
Lageräume mit Staplerverkehr (TM beachten)			✓	

Hohe mechanische Belastung ✓ / mittlere mechanische Belastung ✓ / geringe mechanische Belastung ✓

* Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich.

** Lösemittelhaltig, bei Anwendung im Innenbereich empfehlen wir zur Vermeidung starker Geruchsentwicklung unsere Aqua Produkte!



PUR Betonfestiger

Verfestigen, imprägnieren,
egalisieren.

Die farblose Grundierung ist ideal zur Untergrundvorbereitung. Sie verfestigt und imprägniert mineralische Untergründe, die begangen oder sogar befahren werden müssen. Die Saugfähigkeit des Bodens wird egalisiert. Das erleichtert ein wirtschaftliches und gleichmäßiges Aufbringen der Bodenbeschichtung.

Anwendungsbereich

Zum Verfestigen von kritischen oder stark saugenden mineralischen Untergründen wie Putze, Mauerwerk, Beton- und Zementestrich sowie Faserzementplatten, z. B. in Garagen, Lagerhallen und Werkstätten. Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich verwendbar.

Verarbeitungshinweis

Streichfertig eingestellt. Zum Streichen Pinsel mit Naturborsten, zum Rollen lösemittelbeständigen langflorigen Roller verwenden.

Empfehlung

Wichtig: Der PUR Betonfestiger darf nicht glänzend auf der Oberfläche stehen bleiben. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit Jansen Spezial-Verdünner (max. 5 %) verdünnen.

Im Überblick

- Leicht zu verarbeiten
- Festigt den Untergrund
- Egalisiert die Saugfähigkeit
- Schützt vor Feuchtigkeit und Salpeterausblühungen
- Reduziert Schimmelpilz und Moosbewuchs
- Chemikalien-, säure- und lösemittelbeständig
- Gebinde: 750 ml, 2,5 l





Additiv R

Mit Additiv R erhöht sich die Griffigkeit eines Anstrichs und somit die Rutschhemmklasse. Deshalb ist die Zugabe des Additivs in rutschgefährdeten Bereichen empfehlenswert beziehungsweise notwendig. Die Optik des Anstrichs wird durch das Additiv nur sehr geringfügig verändert.

Anwendungsbereich

Additiv R kann in unterschiedlichen Jansen Bodenprodukten eingesetzt werden, wie Aqua Fußbodenlack, Aqua 2K-Boden-Siegel, Aqua PUR Parkett- und Holzsiegel und 2K-Markierungsfarbe. Additiv R ist für die Verwendung innen und außen in viel begangenen Bereichen geeignet, z. B. bei Beschichtungen von Treppen, Eingangsbereichen, Sanitärräumen, Werks- und Pausenhallen und Pausenhöfen.

Verarbeitungshinweis

Additiv R immer nur in den letzten Anstrich einführen. Damit das Griffigkeitsmittel seine volle Wirkung entfalten kann, muss auf die Aufbringmenge des letzten Anstrichs größte Sorgfalt gelegt werden. Zum Streichen und Rollen.

Der Zusatz für mehr Sicherheit.

Im Überblick

- Rutschhemmend
- Leicht zu reinigen
- Nur geringfügige Veränderung der Oberflächenoptik
- Gültig nach Arbeitsstättenverordnung BGR 181 und DIN 51130
- Gebinde: 500 g



Aqua
Fußbodenlack

Aqua
2K-Boden Siegel

Aqua PUR
Parkett- und Holzsiegel

2K-Markierungsfarbe

Packungsgröße	750 ml	2,5 l	5 kg	10 kg	375 ml	750 ml	2,5 l	1 kg	5 kg
Zugabemenge Additiv R in Prozent	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %
Zugabemenge Additiv R in Gramm	75 g	250 g	500 g	1 kg	37,5 g	75 g	250 g	100 g	500 g
Anzahl der Verschlusskappen	2	7	13	27	1	2	7	2,5	13
RH-Klasse lt. Prüfzeugnis	R 10	R 10	R 11	R 11	R 10	R 10	R 10	R 11	R 11
Aufbringmenge/m ² lt. Prüfzeugnis	100 ml	100 ml	220 g	220 g	100 ml	100 ml	100 ml	220 g	220 g



Aqua Fußbodenlack

Für den richtigen Auftritt
im Wohnbereich.

Wenn Böden in Wohnräumen lackiert werden sollen, bietet sich Aqua Fußbodenlack bestens an. Der wasserverdünnbare Polyurethan-Acryllack sorgt auf normal beanspruchten Böden für eine hochabriebfeste und strapazierfähige Oberfläche, die beständig gegen Feuchtigkeit und Reinigungsmittel ist. Eine hohe Trittfestigkeit ist sichergestellt.

Anwendungsbereich

Zum Lackieren von Holz mit normaler Beanspruchung im Innenbereich. Auch für mineralische Untergründe wie Kellerböden und Treppen geeignet. Bitte nicht auf Böden anwenden, auf denen stehendes Wasser zu erwarten ist.

Verarbeitungshinweis

Streichfertig eingestellt. Beim Streichen Pinsel mit Kunststoffborsten, zum Rollen kurzflorige Mohairrolle verwenden.

Empfehlung

Durch die Zugabe von Additiv R wird die Rutschhemmklasse 10 erreicht. So bietet der Lack verbesserte Sicherheit auf Treppen, in Eingangsbereichen und auf rutschigen Stellen.

Im Überblick

- Trittfest
- Hochabriebfest
- Hohe Strapazierfähigkeit
- Gute Wasserfestigkeit und Reinigungsbeständigkeit
- Gebinde: 750 ml, 2,5 l
- Mischbar über Jansen MIX System

Farbtöne



Weiß



Lichtgrau

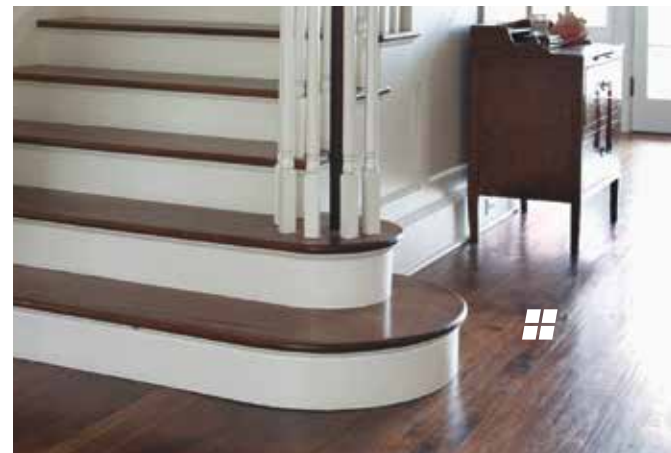


Rotbraun



Braun

Drucktechnisch bedingt
weichen die Farbtöne
und Glanzgrade von den
Originalfarbtönen und
-glanzgraden ab.





Aqua Methacryl Boden Siegel



Der wasserverdünnbare Boden Siegel schafft rutschgehemmte Oberflächen (R 9) auf mineralischen Untergründen ohne Zugabe von Additiv R. Getrocknet ist die Kunststoff-Dispersionsfarbe abriebfest und trittfest. Ihre Pigmente sind licht- und wasserbeständig. Kellerböden, Treppen und überdachte Gänge erhalten so eine strapazierfähige Bodenbeschichtung, die lange ihr Aussehen bewahrt.

Anwendungsbereich

Bodenbeschichtung für mineralische Untergründe wie Kellerböden, Treppen und überdachte Laubgänge. Innen und außen. Auch für Haussockel und Fensterfaschen bestens geeignet. Bitte nicht auf Böden anwenden, auf denen stehendes Wasser zu erwarten ist.

Verarbeitungshinweis

Leicht thixotrop, streichfertig eingestellt. Zum Streichen Pinsel mit Kunststoffborsten, zum Rollen Mikrofaserwalze mit 8–9 mm langem Flor verwenden.

Empfehlung

Durch die Zugabe von Additiv R wird die Rutschhemmklasse 11 erreicht. So bietet der Anstrich verbesserte Sicherheit auf Treppen, in Eingangsbereichen und auf Kellerböden.

Im Überblick

- Hochabriebfest und trittfest
- Rutschhemmklasse R 9 (R 11)
- Wetterbeständig
- Gebinde: 750 ml, 2,5 l, 5 l, 10 l
- Mischbar über Jansen MIX System

Fester Halt und guter Auftritt für innen und außen.

Farbtöne



Grau 42



Kieselgrau 47



Hellgrau 46

Drucktechnisch bedingt weichen die Farbtöne und Glanzgrade von den Originalfarbtönen und -glanzgraden ab.





Aqua 2K-Boden Siegel

Hohe Belastbarkeit, schön
in der Wirkung.

Der wasserverdünnbare 2-Komponenten-Epoxidlack erzeugt eine hochstrapazierfähige, gabelstaplerfeste Oberfläche, die beständig gegen Benzin, Motorenöl und Streusalz ist. Daher ist der Boden Siegel ideal zur dauerhaften Beschichtung von Lagerhallen, Garagen sowie Hobby- und Kellerräumen.

Anwendungsbereich

Bodenbeschichtung für gewerbliche, industrielle und private Böden, die einer mittelschweren Belastung ausgesetzt sind, wie z. B. Garagen und Carports, Keller, Lagerhallen, Treppen, Rampen, Werkstätten und Hallen. Innen und Außen.

Verarbeitungshinweis

Komponenten (Stammlack, Härter, Wasser) unbedingt maschinell mischen. Zuerst Härter (Mischungsverhältnis 4 : 1) zugeben, dann Wasser (10 %).

Farbtöne



Weiß



Steingrau RAL 7030

Empfehlung

Durch die Zugabe von Additiv R wird die Rutschhemmklasse 11 erreicht. So sorgt der Boden Siegel für noch mehr Sicherheit in Garagen, auf Arbeitsstätten und auf Rampen.

Im Überblick

- Gabelstaplerfest und unempfindlich gegen Autoreifen
- Beständig gegen Öl, Fett und andere Verschmutzungen
- Kein Erweichen bei thermischer Belastung
- Verringerte Staubbildung und sehr gute Reinigungsfähigkeit
- Geruchsarm
- Gebinde: 5 kg, 10 kg und 500 g (Reparaturset)
- Mischbar über Jansen MIX System



Kieselgrau RAL 7032

Drucktechnisch bedingt
weichen die Farbtöne
und Glanzgrade von den
Originalfarbtönen und
-glanzgraden ab.





Flüssig Kunststoff

Der Flüssig Kunststoff lässt sich auf sehr vielen Böden im Innen- und Außenbereich anwenden. Der Anstrich zeichnet sich durch seine hohe Wetter- und Wasserbeständigkeit aus. Zudem trocknet er schnell auch bei schlechter Witterung oder hoher Luftfeuchtigkeit und schützt vor Rost in aggressiver Umgebung.

Anwendungsbereich

Beschichtungen für mineralische Untergründe wie Beton, Estrich, Faserzement usw. sowie auf Holz, Hartfaserplatten, Spanplatten und NE-Metall, Eisen, Stahl, verzinkten Flächen wie Gitter und Metalltore im Innen- und Außenbereich. Nicht auf Asphalt und Bitumen verwendbar.

Verarbeitungshinweis

Leicht thixotrop, streichfertig eingestellt. Zum Streichen Pinsel mit Naturborsten, zum Rollen kurzflorige lösemittelbeständige Walze verwenden. Zum Verdünnen Jansen Spezial-Verdünner nutzen.

Farbtöne



Weiß



Silbergrau RAL 7001



Steingrau RAL 7030

Empfehlung

Bei Garagen empfehlen wir Aqua 2K-Boden-Siegel, da es bei Kontakt des Flüssig Kunststoffes mit Autoreifen zu Weichmacherwanderung und Verklebungen kommen kann.

Im Überblick

- Wetterfest und wasserbeständig
- Hoher Rostschutz in aggressiver Atmosphäre
- Beständig gegen viele Chemikalien, Öle und Fette
- Beständig gegen verdünnte Laugen und Säuren
- Schnelle Trocknung auch bei hoher Luftfeuchtigkeit
- Kann nicht mit Additiv R rutschhemmend ausgerüstet werden
- Seidenglänzend
- Gebinde: 750 ml, 2,5 l



Kieselgrau RAL 7032



Nussbraun RAL 8011

Beanspruchbar, vielseitig, beständig – wie eine Kunststoffschicht.

Drucktechnisch bedingt weichen die Farbtöne und Glanzgrade von den Originalfarbtönen und -glanzgraden ab.



Schwimmbeckenfarbe

Farbe auf Chlorkautschukbasis.

Ob Schwimmbecken, Planschbecken, Fisch- oder Zierteich, Filter- und Pumpenanlage, die Schwimmbeckenfarbe auf Chlorkautschukbasis bietet einen chlorbeständigen Schutz- und Gestaltungsanstrich, der sich leicht reinigen lässt.

Anwendungsbereich

Farbe für rein mineralische Untergründe wie Beton, Mauerwerk und mineralische Elementplatten, die mit Wasser gefüllt werden. Für außen. Nicht geeignet für GFK-Becken (Glasfaserverstärkter Kunststoff) und als Schiffsfarbe.

Verarbeitungshinweis

Statische Risse werden nicht überbrückt und müssen somit im Vorfeld beseitigt werden. Wenn verdünnt werden muss, dann sollte ausschließlich der Jansen Spezial-Verdünner verwendet werden. Die Kunstharz-Verdünnung eignet sich hervorragend zum Verdünnen von Jansen Schwimmbeckenfar-

be, DB-Dickschutz und Universal-Thermo-Silber sowie zum Reinigen der Werkzeuge.

Empfehlung

Kunden sollten informiert werden, dass häufiger Kontakt mit Sonnencreme den Anstrich weich werden lassen kann. Die Folge: Die Farbe kann die Badebekleidung verschmutzen.

Im Überblick

- Sehr gute Reinigungsfähigkeit
- Beständig gegen ozonisiertes und gechlortes Wasser
- Beständig gegen niedrig konzentrierte Salzlösungen und Mineralien
- Bedingt säure- und laugenbeständig
- Gebinde: 750 ml, 2,5 l, 10 l (außer weiß)

Farbtöne



Weiß



Seegrün



Manganblau

Drucktechnisch bedingt weichen die Farbtöne und Glanzgrade von den Originalfarbtönen und -glanzgraden ab.



Ansprechpartner



Marcus Koch
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet West | DE
Mobil +49 171 3855133
mkoch@jansen.de



Tanja Kornhoff
Bezirksleiterin
Verkaufsgebiet Mitte | DE
Mobil +49 151 53570165
tkornhoff@jansen.de



Florian Schüller
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Rhein-Ruhr | DE
Mobil +49 170 7639149
fschueller@jansen.de



Bernhard Rauch
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Rhein-Main | DE
Mobil +49 160 7004499
brauch@jansen.de



Gerd Müller
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Süd-West | DE | CH
Mobil +49 170 9368845
gmueLLer@jansen.de



Wolfgang Stockner
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Süd | DE
Mobil +49 151 29500932
wstockner@jansen.de



Torsten Schwarz
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Nord | DE
Mobil +49 172 5124306
tschwarz@jansen.de



Andreas Kirschstein
Bezirksleiter
Verkaufsgebiet Ost | DE
Mobil +49 151 27502458
akirschstein@jansen.de



Norbert Frenken
Malermester, Anwendungstechniker
Norddeutschland | DE
Tel. +49 2641 3897-84
nfrenken@jansen.de



Dirk Richter
Malermester, Anwendungstechniker
Süddeutschland | DE | AT
Tel. +49 2641 3897-91
Mobil +49 151 67334948
drichter@jansen.de



Otto Santer
Niederlassungsleiter, Prokurist
Verkaufsgebiete Ost, Süd | AT
Mobil + 43 664 1359067
osanter@jansen-lacke.at



Bernd Proksch
Gebietsverkaufsleiter
Verkaufsgebiete Mitte, West | AT
Mobil +43 664 1629258
bproksch@jansen-lacke.at

Ihr Großhändler

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG / Hochstadenstraße 22 / 53474 Ahrweiler
Tel.: +49 2641 3897-0 / Fax: +49 2641 3897-28 / verkauf@jansen.de / www.jansen.de

